



### VERDACHT DES TAGES

Das Norwegische Olympia-Team von 1994 steht unter Dopingverdacht. 16



### SPRUCH DES TAGES

Emil Hoch über seine ÖSV-Staffel: «Wunder wird es da heuer keine geben.» 16



### ENTLASSUNG DES TAGES

Der EC Feldkirch hat gestern den Vertrag mit Trainer Conny Dorn aufgelöst. 18



### ZUGESTÄNDNIS DES TAGES

Andreas Hafen hat die ihm vorgeworfenen Vermögensdelikte gestanden. 19

## VOLKSBLATT | NEWS

### «Beltrametti»-Rennstrecke

**LENZERHEIDE** – Weil nach Ansicht der FIS-Rennleiter die Piz-Scalottas-Abfahrtsstrecke auf der Lenzerheide den Weltcup-Ansprüchen nicht mehr genügt, wird auf der anderen Talseite eine neue Frauenstrecke gebaut, die den Namen «Silvano-Beltrametti»-Piste erhalten soll. Beltrametti wird beim Bau der Piste vom Parpaner Rothorn als Berater mitwirken. Das Ziel wird nicht mehr oberhalb Lenzerheide, sondern in Parpan sein, wo früher die Weltcup-Slaloms stattfanden.

### Gallagher gestorben

**PHILADELPHIA** – Die amerikanische Mittelstrecken-Läuferin Kim Gallagher, zweifache Olympia-Medaillengewinnerin, ist nach einem Schlaganfall im Alter von nur 38 Jahren in Philadelphia gestorben. Gallagher hatte 1984 in Los Angeles über 800 m Silber gewonnen. Vier Jahre später holte sie in Seoul (800 m) Bronze.

### Alinghi keine Eintagsfliege

**AUCKLAND** – Das Schweizer Syndikat Alinghi wird auch zur nächsten America's-Cup-Ausscheidung antreten – unabhängig vom Ausgang der diesjährigen Kampagne. Michel Bonnefous, Direktor des in Genf beheimateten Multikulti-Syndikats, erklärte an, dass ein Scheitern in der Ausscheidung oder im allfälligen Final gegen Cupholder Neuseeland keinen Schlussstrich unter das Abenteuer ziehen würde.

### Neuer Name für KirchSport AG

**ZUG** – Aus der KirchSport AG wird per 1. Januar 2003 die Firma Infront Sports & Media AG mit Sitz in Zug. Mehrheitsaktionäre des weltweiten Sportrechte-Vermarkters sind Robert Louis-Dreyfus, die KJ Jacobs AG, Scheich Saleh Kamel und Martin Steinmeyer.

# Birgit fuhr allen davon

Liechtenstein hat wieder eine Weltcup-Siegerin – Heeb-Batliner siegt in Park City

**PARK CITY** – Fast 19 Jahre nach Hanni Wenzel hat Liechtenstein wieder eine alpine Weltcup-Siegerin. Birgit Heeb-Batliner gewann sensationell den Riesenslalom in Park City, Utah (USA). Rang zwei ging an Alexandra Meissnitzer und Dritte wurde Janica Kostelic.

Robert Nutt / sl

Den Grundstein zu ihrem grossen Triumph legte Birgit Heeb-Batliner im ersten Lauf, in dem sie mit nur sechs Hundertstel Rückstand auf Alexandra Meissnitzer auf Platz zwei fuhr. Am Nachmittag kehrte die Mauererin den Spieß um und lag am Ende mit der

exakt gleichen Differenz gegenüber der Salzburgerin im Vorteil. «Perfekt waren die Läufe nicht, dafür die schnellsten des Tages», so die überglückliche Birgit Heeb-Batliner. Janica Kostelic bestätigte als Dritte ihren Olympiasieg vor neun Monaten.

«Nicht viel rumstudiert»

Birgit Heeb-Batliner schien nach ihrem Husarenstück nicht einmal sonderlich überrascht. Schon vor Sölden, wo sie im ersten Lauf ausgeschieden war, sei sie in den Trainings jeweils sehr gut gefahren. «Das Problem bei mir war jeweils im Kopf. Heute habe ich nun nicht viel rumstudiert und bin einfach drauflos gefahren», berichtete die grosse Triumphatorin.

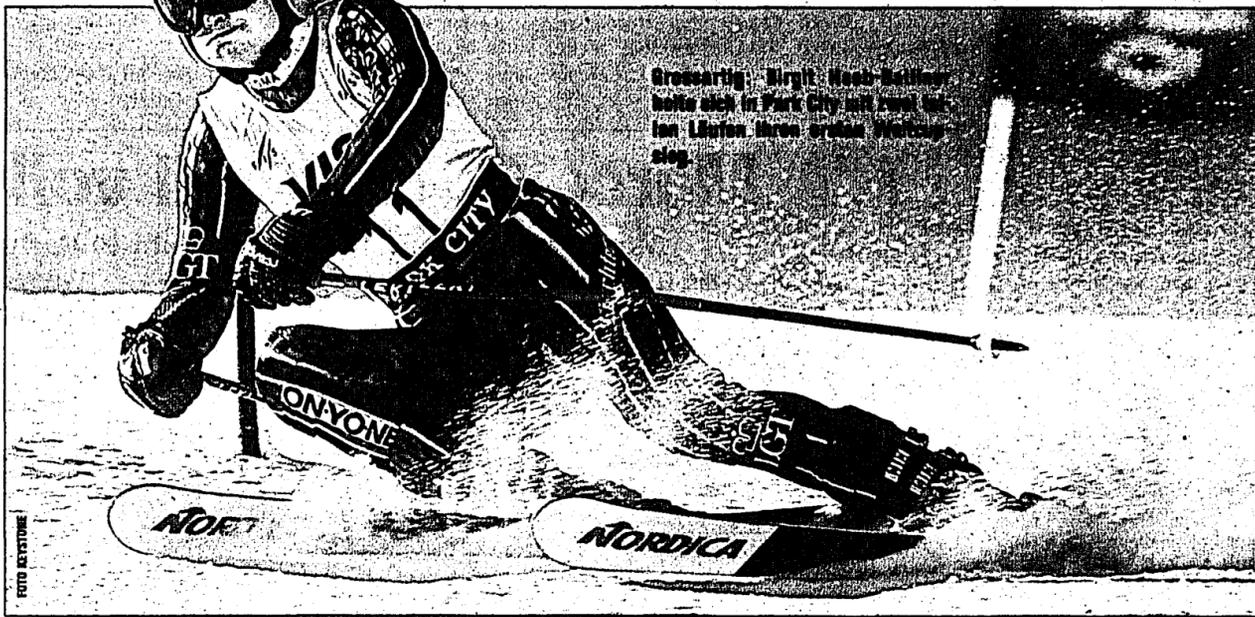
Dass Birgit Heeb-Batliner ihren ersten grossen Sieg in Park City landete, kommt nicht ganz überraschend. Dass sie sich auf dem Olympia-Hang von «Salt Lake City 2002» wohl fühlt, hat sie schon bei anderen Gelegenheiten bewiesen. 1998 feierte sie hier mit Rang drei ihren ersten Weltcup-Podestrang.

Die letzten liechtensteinischen Siege im Frauen-Weltcup waren allesamt auf das Konto von Hanni Wenzel gegangen. Den letzten ihrer 33 Siege hatte die frühere «Grande Dame aus dem Fürstentum» im März 1984 im Slalom in Zwiesel gefeiert. Letztmals im Riesenslalom hatte sie vier Monate zuvor in Haus im Ennstal gewonnen.

Der letzte Liechtensteiner Weltcup-Sieg überhaupt ging übrigens auf das Konto von Achim Vogt, der 1994 den Riesenslalom von Tignes gewann.

Mit dem 3. Rang und 49 Hundertstel Rückstand auf Alexandra Meissnitzer hatte sich Sonja Nef nach dem ersten Lauf alle Optionen offen gehalten. Während sie am Morgen nach eigenem Gutdünken nicht ans Limit gegangen war, trat sie am Nachmittag zu fehlerhaft auf. Die Enttäuschung hielt sich bei der Weltmeisterin, die schon in Sölden «nur» Sechste geworden war, trotz allem in Grenzen. «Fünfte ist immerhin Fünfte, obwohl ich von mir logischerweise mehr erwarte.»

Mehr auf Seite 16



Grassartig: Birgit Heeb-Batliner holte sich in Park City mit nur sechs Hundertstel ihren ersten Weltcup-Sieg.

## Es ist einfach unglaublich

Stimmen zu Birgit Heeb-Batliners erstem Weltcupsieg

Von unglaublich, sprachlos, wahn-sinnig bis fast zu Magenschmerzen waren gestern nach dem Rennen die ersten Reaktionen in Birgit Heeb-Batliners Familie und bei den Verantwortlichen des LSV.

Helz Züchbauer

«Endlich konnte Birgit zeigen, zu was sie wirklich fähig ist. Es ist einfach ein Wahnsinn – ich kann es kaum fassen. Die Freude ist unbeschreiblich», so Birgits Vater Anton Heeb nur wenige Minuten nach dem Rennen und er erzählt gleich weiter, «die Nachbarn sind bei uns und wir haben schon ein «Fläschchen» aufgemacht. Aber jetzt gehen wir zu Alex heim und werden noch so richtig feiern.»

Und die Feier bei Alexander Batliner ist derweil schon so richtig in Gang. «Die Wohnung ist voll Freunde und jetzt wird ordentlich gefeiert», lacht Birgits Ehemann ins Telefon. Nervlich habe er jetzt für einige Tage genug Anspannung gehabt und endlich, endlich sei das Glück einmal bei Birgit gewesen.

LSV-Präsident Stefan Dürr sprach von einem langersehten Erfolg, der ihm einfach ein «unbeschreibliches Gefühl» gibt. Selbst konnte er beim zweiten Lauf kaum zusehen, da es ihm vor Aufregung den Magen zusammengezogen hat. «Es ist super, dass Birgit gewonnen hat und für den LSV kommt der Sieg genau zum richtigen Zeitpunkt.»

Dieser Meinung ist auch LSV-Chef-Alpin Klaus Büchel (Bild): «Für den



Verband ist der Sieg unheimlich wichtig, sogar der Chef von unserem Ausrüster Reusch hat schon angerufen.» Aber in erster Linie freut sich Büchel für seine Läuferin, der er immer schon einen solchen Erfolg zugestanden hat. «Das ist so super für sie, ich kann gar nicht sagen, wie mich das freut – ich bin sprachlos.» Und dabei gesteht er, dass auch für ihn einer der grössten Wünsche in Erfüllung gegangen ist.

## Ski-Weltcup

Wir gratulieren  
Birgit Heeb-Batliner  
zum 1. Weltcupsieg



LGT Bank in Liechtenstein Expect more.

Hauptsponsor Alpin

LGT Bank in Liechtenstein AG  
Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein  
Telefon +423 235 11 22 · Telefax +423 235 15 22  
E-Mail info@lgt.com · Internet www.lgt.com